

Leseprobe aus:

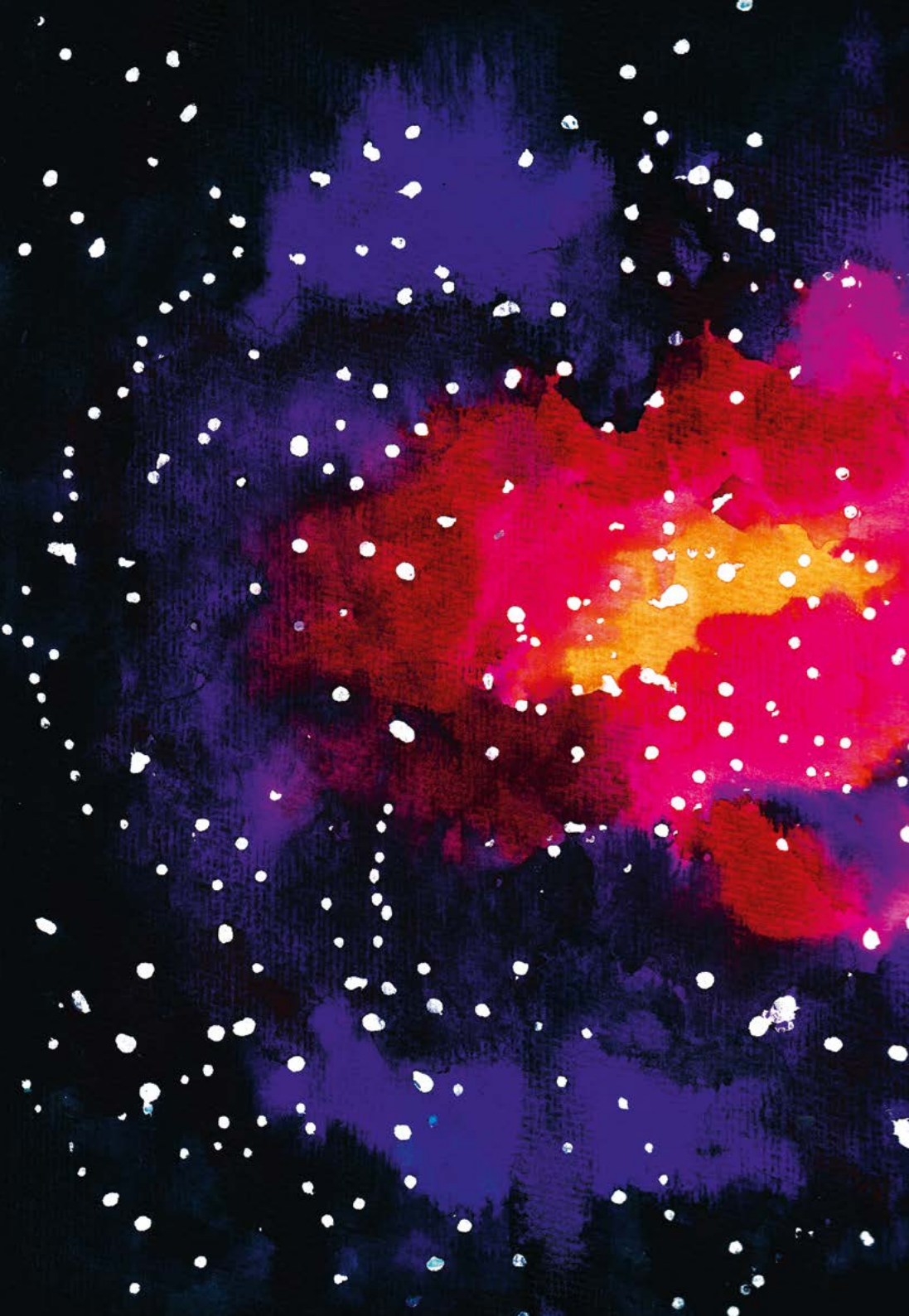
Stefan Beuse Sophie Greve
Die Ziege auf dem Mond

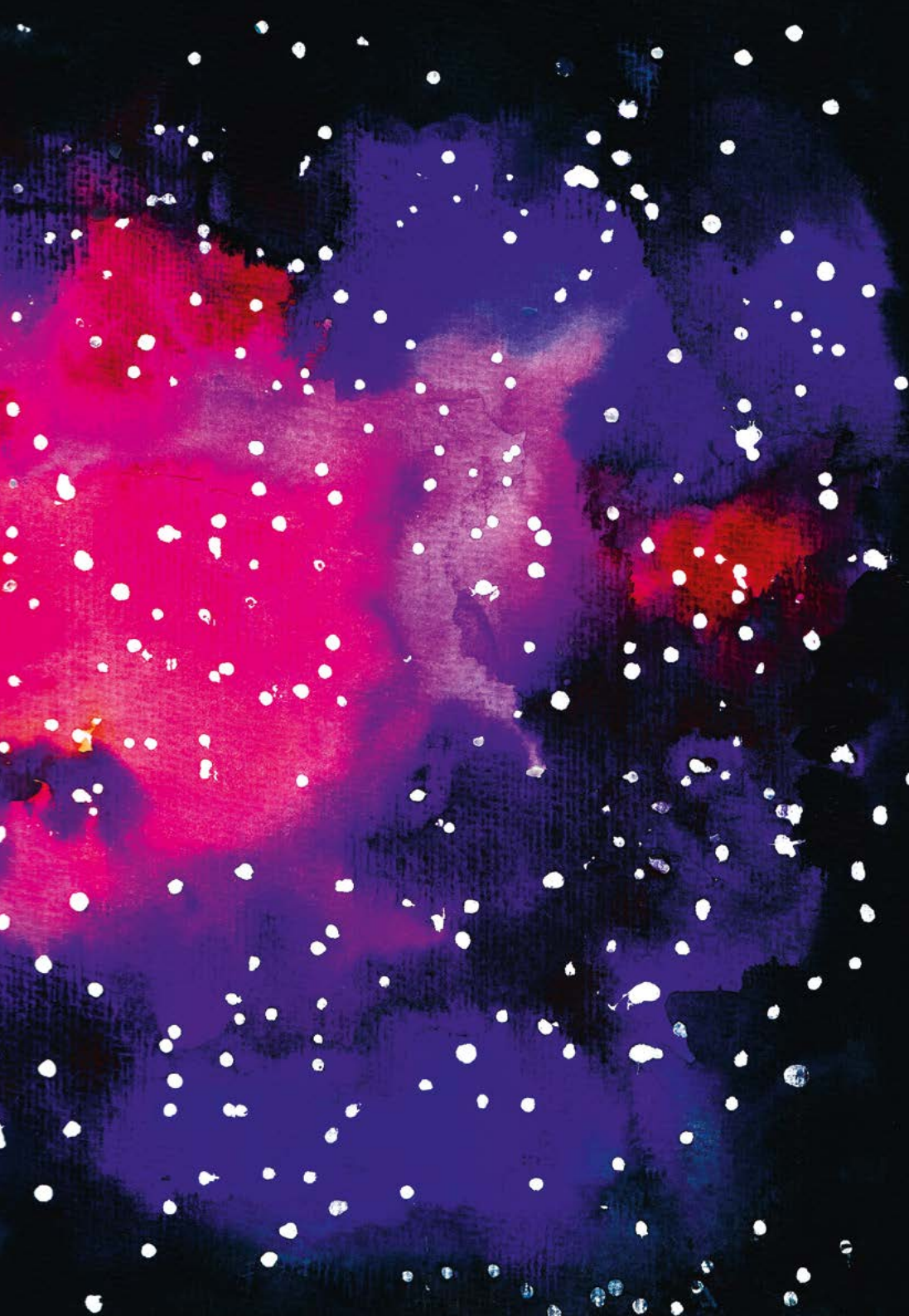


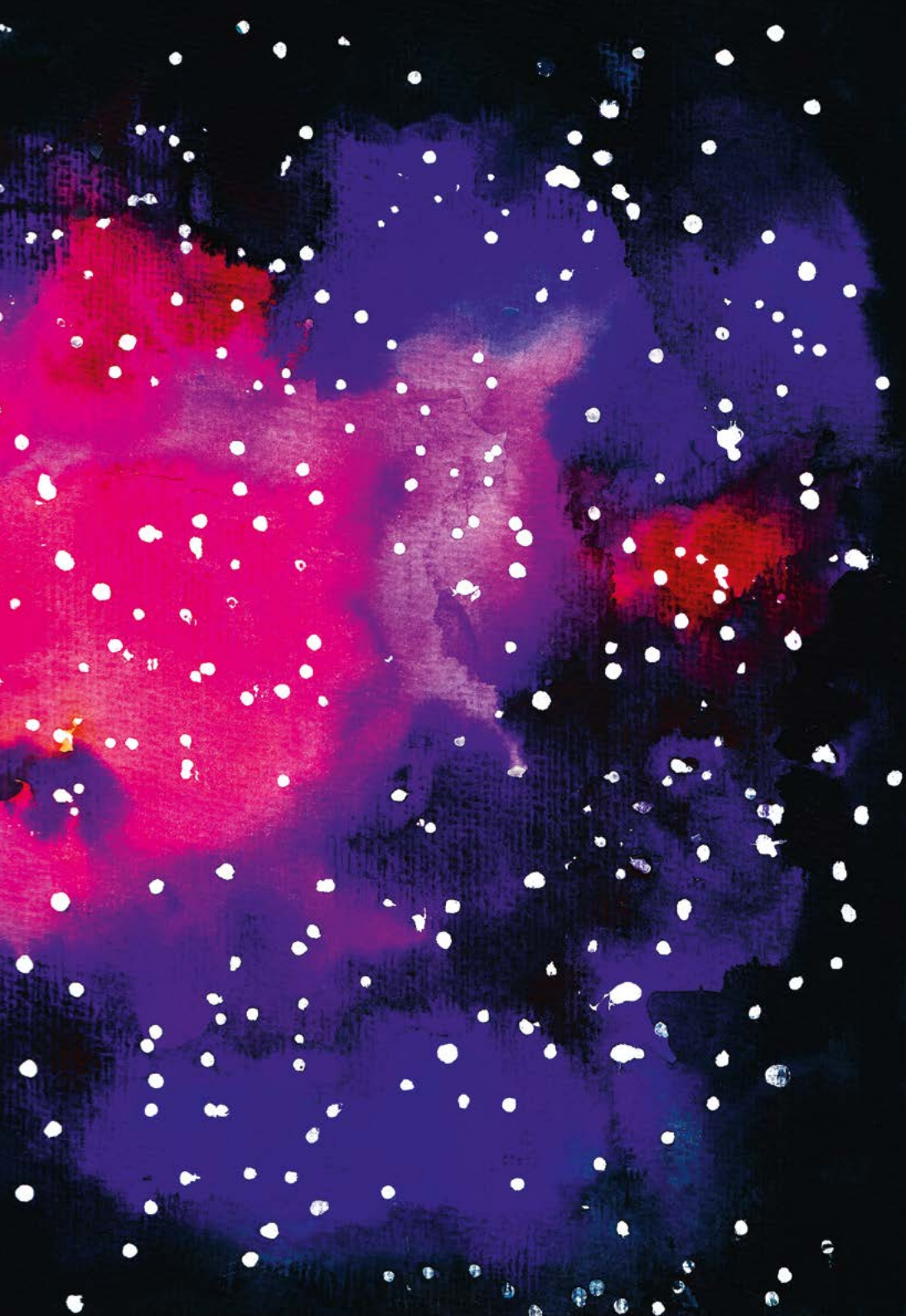
Mehr Informationen zum Buch finden Sie auf
www.hanser-literaturverlage.de

© Carl Hanser Verlag München 2018

HANSER







DIE ZIEGE AUF DEM MOND

ODER DAS LEBEN IM AUGENBLICK

Erzählt von Stefan Beuse & Sophie Greve



Carl Hanser Verlag





TRÄUME VON WASSER



Einmal war es schön. Da waren die Träume der Ziege klar und glatt wie die Oberfläche eines Sees. Die Ziege träumte oft von Wasser, mal von riesigen Wellen, die krachend an den Fels schlugen, mal von einer sanft sich ausbreitenden Dünung, als hätte jemand einen Stein ins Wasser geworfen. Aber es gab keinen Stein, und es gab auch niemanden, der einen Stein hätte werfen können. Die Ziege war allein auf dem Mond; sie wusste nicht, wie der Ozean aussah, aber in ihren Träumen konnte sie ihn hören und riechen und manchmal sogar schmecken. Die Ziege träumte von Bächen und von Flüssen, vom Eismeer und vom Schnee, obwohl es auf dem Mond nur Krater und Staub gab. Und das, was täglich vom Himmel fiel. Hübsche Dinge, traurige Dinge, wahre Dinge und solche, die erst zu Dingen wurden durch den Namen, den die Ziege ihnen gab.